

M4582 cmr

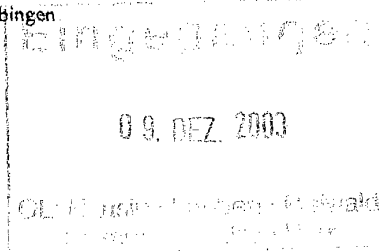


**DIFÄM**  
Deutsches Institut für  
Ärztliche Mission e.V.

DIFÄM, Postfach 1307, 72003 Tübingen

Rechtsanwälte  
Hausin und Herr  
Cloppenburg Str. 391

26133 Oldenburg



Deutsches Institut für Ärztliche Mission e.V.  
Paul-Lechler-Strasse 24  
72076 Tübingen

Tel: 0049-(0)7071-206-515  
Fax: 0049-(0)7071-206-510  
E-Mail: [bitzer@difaem.de](mailto:bitzer@difaem.de)  
Internet: <http://www.difaem.de>

08.12.2003/bi

### Psychotraumatisch orientierte Psychotherapie

**[REDACTED] Akt.Z.: [REDACTED]**

Sehr geehrter Herr Hausin,

Sie baten um unsere Stellungnahme zu Behandlungsmöglichkeiten einer posttraumatischen Belastungsstörung (PTBS) mit schwerer depressiver Episode in Kamerun.

Dem psychologisch-psychotraumatologischen Fachgutachten entnehmen wir, dass die Rückkehr von [REDACTED] nach Kamerun an sich höchstwahrscheinlich eine Retraumatisierung und Verschlechterung des Gesundheitszustandes auslösen wird.

Nach unserer Kenntnis kann zum momentanen Zeitpunkt in Kamerun eine psychotraumatologisch orientierte Psychotherapie fachgerecht nicht durchgeführt werden. Die Aussage der deutschen Botschaft Jaunde ist insofern richtig, dass es Fachabteilungen und Fachärzte für Psychiatrie in Jaunde gibt und die PTBS durch diese Fachärzte behandelt werden kann. Allerdings beinhaltet diese Behandlung unserer Kenntnis nach Methoden, wie sie auch in Deutschland vor ca. 2 Jahrzehnten dafür eingesetzt wurden. Eine psychotraumatologische Regelversorgung ist in Deutschland für Patienten/innen mit PTBS erst seit ca. 10 – 15 Jahren eingeführt. In Kamerun besteht diese Regelversorgung nicht.

Das Krankenhaus „Hopital Jamot“ in Jaunde ist keine Fachklinik für psychische Erkrankungen, sondern ein Allgemeinkrankenhaus mit psychiatrischer Abteilung.

Die Möglichkeit besteht, in Jaunde Antidepressiva zu kaufen. Die benötigten weiterentwickelten Präparate „Trimipramin“ und „Fluoxetin“ stehen wie bekannt dort nicht zur Verfügung. Inwieweit andere Psychopharmaka für die Behandlung der depressiven Erkrankung von [REDACTED] überhaupt geeignet sein werden, muss ein Facharzt

Bankverbindungen: Ev. Kreditgenossenschaft Stuttgart RT 7: 600 406 01 77

feststellen. Entsprechende aber weniger moderne Präparate sind in der Regel über größere oder internationale Apotheken zu hohem Preis erhältlich. Die genauen Preise sind uns nicht bekannt, es kann vom deutschen Preis ausgegangen werden. Also beispielsweise Fluctin (Fluoxetin), 20 Kapseln für 20 Tage 89,16 Euro.

Genauere Angaben zu den voraussichtlichen Behandlungskosten inklusive der Medikamentenkosten können wir nicht machen. Allerdings sollte beachtet werden, dass im Kontext Kameruns die Reise- und Unterhaltskosten einer Begleitperson oder bei ambulanter Behandlung diese Kosten der Patientin plus einer Begleitperson zu den „Behandlungskosten“ dazu kommen. Dies zwingt die Patienten in der Regel zu einem Abbruch der Therapie – siehe auch Stellungnahme von Frau Weiberle.

Die aktuelle Sachlage zu der Behandlungsmöglichkeit einer posttraumatischen Belastungsstörung (PTBS) mit schwerer depressiver Episode in Kamerun wurde durch Gespräche und Kontakte mit folgenden Institutionen und Personen festgestellt:

Herr Robert Chana, Apotheker der Presbyterian Church in Cameroon, Tel. 00237-322503, e-mail: [chana\\_robert@yahoo.co.uk](mailto:chana_robert@yahoo.co.uk)

Frau Dr. med. Fries, Ärztliche Leiterin, Refugio Stuttgart, Tel. 0171-4279516

Frau Weiberle, Vereinigte Kamerun und Tschad Mission, Cameroon, Z.Zt. Tel. 07147-923493

Herr Johannsen, ehem. Westafrikareferent - Dienste in Übersee, Leiter der Telefonseelsorge Stuttgart, Tel. 0171 – 4311758

Behandlungszentrum für Folteropfer, Berlin, Frau Schön, Tel. 030-30390616

Herr Dr. Becker, Freie Universität Berlin, Fachbereich Erziehungswissenschaften & Psychologie, Tel. 030-83852362

Weitere Institutionen, die Auskünfte erteilen können:

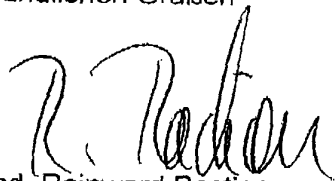
Ecumenical Service for Peace in Cameroon, Tel. 00237 – 2206935 oder 2312006, e-mail: [peace.humanus@camnet.cm](mailto:peace.humanus@camnet.cm)

Cipre, Cameroun, Tel. 00237 – 3446668, e-mail: [cipredq@wagne.net](mailto:cipredq@wagne.net)

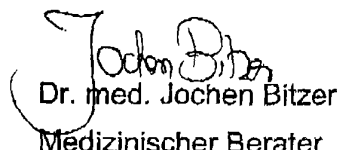
IRCT: International Rehabilitation Council for Torture Victims, • Borgergade 13 • P.O. Box 9049 • DK-1022 Copenhagen K • Denmark

Tel: +45 33 76 06 00 • Fax: +45 33 76 05 00 • Email: [irct@irct.org](mailto:irct@irct.org)

Mit freundlichen Grüßen



Dr. med. Rainward Bastian  
Ärztlicher Direktor



Dr. med. Jochen Bitzer  
Medizinischer Berater

Anlagen: Stellungnahme Frau Weiberle

Kopie E-Mail von Herrn Chana

Bankverbindungen: Ev. Kreditgenossenschaft Stuttgart BLZ: 600 606 06 Kontonr. 405 400 0